



1. Tag: München

Vom Münchner Flughafen geht es per Bus zur Münchner Innenstadt. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt kommen wir am berühmten Münchener Hofbräuhaus an. Vom Hofbräuhaus gehen wir zum Isartopplatz im Süden, zum Marienplatz mit altem und neuem Rathaus im Zentrum, zur Frauenkirche und Karlsplatz im Westen sowie zur Residenz im Norden des Stadtzentrums.

2. Tag: Alpen

Unsere Reise durch die Landschaften Deutschlands beginnen wir am höchsten Punkt, der 2964 m hohen Zugspitze. Dahin gelangen wir per Bus bis zum Zugspitz-Bahnhof in Garmisch-Partenkirchen, per Zug zum Zugspitzplatt und per Seilbahn zur Zugspitze selber. Bei gutem Wetter haben wir von dort aus einen überwältigenden Ausblick auf die Alpen, Europas zentralem Gebirge

3. Tag: Alpenvorland, Schwarzwald

Von Garmisch-Partenkirchen aus fahren wir zur Schlossbesichtigung nach Neuschwanstein, dem wohl bekanntesten Schloss von König Ludwig II von Bayern. Bis zum Bodensee, Deutschlands größtem See, fahren wir durch das „Allgäu“, dem in der letzten Eiszeit geformten Voralpenland. In der bezaubernden Stadt Meersburg am Bodensee machen wir eine Pause zu einem kurzen Stadtrundgang. Ab hier beginnen wir die Fahrt durch die deutschen Mittelgebirge, beginnend mit dem Schwarzwald bis Freiburg. Auf dem Weg machen wir kurze Pausen am Titisee, dem Feldberg und am Schluchsee. Nach dem Einchecken in unserem Hotel in Freiburg besuchen wir die Innenstadt mit dem Münster, dem Kaufhaus aus dem Mittelalter und dem alten sowie dem daneben liegendem neuen Rathaus.

4. Tag: Mittelgebirge

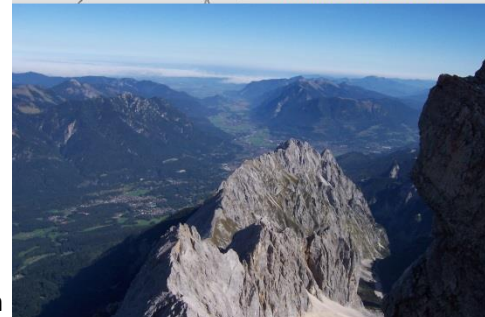
In der Nähe von Guttach im Schwarzwald besuchen wir ein Freilichtmuseum mit Bauernhöfen des 16./17. Jahrhunderts aus verschiedenen Regionen des Schwarzwaldes. Wir folgen der Schwarzwaldhochstraße durch den nördlichen Teil dieses Mittelgebirges. In Baden-Baden, bekannt durch seine Pferderennen, verlassen wir den Schwarzwald und folgen dem Rheintal bis nach Rudesheim, dem Zielpunkt des Tages.

5. Tag: Oberes Mittelrheintal

Am nächsten Tag nehmen wir ab Rudesheim das Schiff nach Koblenz. Die Fahrt auf dem Rhein ist die angenehmste Art, das Welterbe "Oberes Mittelrheintal" mit seinen Burgen und Felsen kennen zu lernen. In Koblenz steigen wir wieder in den Bus, der uns dann zu unserem Hotel in Köln bringt. Am Abend haben wir noch genügend Zeit für einen Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten von Köln. In erster Linie besuchen wir den Dom, der nicht nur eine der größten gotischen Kirchen, sondern auch auf eine Bauzeit von über 600 Jahren zurückblicken kann.

6. Tag: Deutsche Tiefebene West

Nach dem Frühstück starten wir in Richtung Norden. Zunächst bleibt die Landschaft noch hügelig. Nach Münster wird sie immer flacher um dann vollständig in eine Tiefebene einzumünden. Erste Etappe ist Münster, die Stadt des westfälischen Friedens, der den dreißigjährigen Krieg beendete. Nach Münster geht es weiter nach Bremen mit seinem berühmten Rathaus und dem Roland, dem Sinnbild der Unabhängigkeit der Stadt von der Kirche und dem Dom St. Peter. Der Besuch der Stadtviertel "Schnoor" und "Schlachte" sowie der "Böttcherstraße" mit ihren pittoresken





Häusern vervollständigt das Bild dieser Stadt und ihrer Geschichte. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Cuxhaven. Hier sollten wir nicht versäumen einen Blick aufs Meer zu werfen, um den Stand der Gezeiten zu beobachten und mit dem des nächsten Tages zu vergleichen.

7. Tag: Helgoland

Cuxhaven ist unser Ausgangspunkt, um die Nordsee kennen zu lernen. Am ersten Tag spazieren wir zum Hafen und nehmen das Schiff nach Helgoland, der nördlichsten deutschen Insel in der Nordsee. Die Überfahrt und die Inselbesichtigung werden uns einen ganzen Tag lang beschäftigen. Am Nachmittag kehren wir in unser Hotel zurück, nicht ohne uns vom Stand der Gezeiten ein Bild gemacht zu haben. Bei Ebbe können wir einige Kilometer Watt sehen, bei Flut erreicht das Meer die Deiche.

8. Tag: Wattenmeer

Am Morgen sollten wir wieder einen Blick auf den Stand der Gezeiten werfen, um die Unterschiede zum Vorabend zu erkennen. Bei Ebbe ist es möglich, bis auf einige der vorgelagerten Inseln zu wandern. Bei Flut kann man an der gleichen Stelle im Meer schwimmen. Dieser stetige Wechsel und der flache Strand ergeben ein Biotop, das die UNESCO zum Welterbe erklärt hat und das zum Nationalpark „Deutsches Wattenmeer“ gehört. Dieser Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

9. Tag: Hamburg

Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach Hamburg. Die Stadt erkunden wir per Bus und von der Elbe aus per Schiff. Der Nachmittag steht dann zu Ihrer freien Verfügung. Wir empfehlen, die Michaeliskirche (das Wahrzeichen Hamburgs), den Jungfernstieg sowie das Rathaus zu

besuchen. Am Abend sollten Sie sich einen Besuch der „Reeperbahn“ nicht entgehen lassen.

10. Tag: Ostseeküste

An diesem Tag besuchen wir Lübeck. Die Stadt selbst ist nicht nur bekannt durch ihren Marzipan, sondern hat sich ihr mittelalterliches Stadtbild bewahrt und wurde durch die UNESCO zum Welterbe erklärt. Das beste Beispiel der mittelalterlichen Bauten ist das "Holsten Tor", eines der alten Tore der Stadt. Nach dem Mittagessen verlassen wir Lübeck in Richtung Stralsund. Auf dem Weg besichtigen wir die Stadt Wismar, zusammen mit Stralsund Welterbe der UNESCO wegen ihres erhalten gebliebenen Stadtbildes des 14. Jahrhunderts. Ein Stadtrundgang durch Wismar und der hier vor Anker liegenden Kogge "Wissemara", dem Schiffstyp der Hanse, geben uns einen Eindruck dieser längst vergangenen Zeit. Spät am Abend erreichen wir unser Hotel in Stralsund.

11. Tag: Nationalpark Jasmund

Nach dem Frühstück besichtigen wir das historische Zentrum von Stralsund. Am Nachmittag brechen wir auf zu einer Besichtigung des Nationalparks "Jasmund" auf Rügen, der größten Insel Deutschlands. Nach der Ankunft am Parkplatz des Nationalparks haben wir ca. 3 Stunden Fußweg vor uns, doch der Blick auf den "Kaiserstuhl", einen Baum-gekrönten Kreidefelsen in der Ostsee entschädigt für diese Mühsal. Am Abend kehren wir in unser Hotel in Stralsund zurück.

12. Tag: Potsdam

Dieser Tag führt uns ins 18. Jahrhundert, die Zeit von Friedrich II von Preußen (der große). Unter ihm entstanden in Potsdam die Schlösser Sanssouci und der Neue Palast mit den verbindenden Gartenanlagen. Dieser





Gesamtkomplex wurde von der UNESCO als Welterbe gewürdigt. Wir werden die Schlösser und den Park besichtigen, um uns ein eigenes Bild hiervon zu machen.

13. Tag: Berlin

Am Morgen besuchen wir die Museumsinsel in Berlin. Im Pergamon-Museum dominiert natürlich der weltbekannte Pergamon-Altar, das Museum gibt aber durch den Nachbau der Tore von Babylon und eine Stadtansicht des alten Pergamon eine hervorragende Übersicht der Antike. Im Neuen Museum können wir die einzigartige Büste der Nofretete bestaunen. Auf der Insel selber können wir ebenso den Dom von

Berlin besichtigen. Am Nachmittag besichtigen wir dann die Stadt mit einer Bustour und Unterbrechungen an besonders sehenswerten Punkten der Stadt.

14. Tag: Rückflug

Am letzten Tag dieser Fahrt haben wir noch einen Vormittag frei für letzte Einkäufe oder interessante Themen, die wir noch nicht gesehen haben. Am Nachmittag fahren wir dann zum Flughafen für den Rückflug.



BRASMEX-Europa GbR

Dr. Lecy Bleil Tschirner

Erboweg 14

D-93051 Regensburg

Deutschland

Tel.: +49 (0) 941 280 46218

Cel.: +49 (0) 176 3118 7163

E-mail: lecy.tschirner@brasmex-europa.com

Skype: lbtschirner

www.brasmex-europa.com

Fotos von www.wikipedia.com

Muns

